

Das Wissensmanagement-Forum

Die Fähigkeit eines Unternehmens, „Wissen“ zu managen und in effiziente Prozesse zur Erstellung innovativer Produkte und Dienstleistungen umzusetzen, ist zum kritischen Erfolgsfaktor unserer Zeit geworden. Diese Erkenntnis war ausschlaggebend, um eine interdisziplinär besetzte Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die dieses Thema auf wissenschaftlicher Basis diskutiert und erforscht.

Der Ausgangspunkt für das heutige Wissensmanagement-Forum ist beim 12. Kongress des WIV zum Thema „Manager entdecken Wissen“ im Jahr 1998 zu finden. Im Rahmen dieser Veranstaltung konstituierte sich eine Arbeitsgruppe von Wissenschaftlern der Karl-Franzens-Universität Graz (KFUG), der Montanuniversität Leoben (MUL) und der Technischen Universität Graz (TUG).

Seit 1999 hat es sich das WM-Forum zur Mission gemacht, das Thema Wissensmanagement gemeinsam mit Industriepartnern in Form einer interdisziplinären Erfahrungsaustauschgruppe zu bearbeiten und voranzutreiben. Gerade im Wissenstransfer von der Forschung in die Wirtschaft und umgekehrt sieht man bei diesem komplexen Thema

eine große Chance. So wird es möglich gemeinsam mit Unternehmen in einer „community of practice“ praxisnahe Lösungsansätze zu erarbeiten.

Als stärkste Partner können neben der Industriellenvereinigung Steiermark auch Unternehmen wie die AVL List GmbH, Böhler Uddeholm, Steyr-Daimler-Puch Fahrzeugtechnik AG&Co KG, Steyr Powertrain AG&CO KG, das Austrian Research Center Seibersdorf oder Collini GmbH genannt werden.

Dank Unterstützung dieser, und weiterer Partner war es möglich, die bislang erarbeiteten Forschungsansätze und Praxisbeispiele in Form eines Handbuchs der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das österreichweit erste „Praxishandbuch“ Wissensmanagement wurde am 5. Dezember des Vorjahres im Zuge einer Vortragsveranstaltung des WM-Forums in der Aula der Technischen Universität Graz unter großem Beifall vorgestellt. Interessante Fachvorträge zum Thema lieferten Univ.-Prof. Dr. Josef W. Wohinz (TU Graz),

DI Andreas Maron (AVL List GmbH), Dr. Frank Kappe (Hyperwave AG) und Manfred Blachfellner (ÖIAG).

Kennzeichen des Praxishandbuchs

Drei Wissensquellen bildeten die Basis für das Praxishandbuch:

- Aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Wissensmanagement
- Erfahrungen aus Wissensmanagement-Projekten
- Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern der Universitäten und der Industrie im Rahmen der Veranstaltungen des WM-Forums

Anspruchsvolle methodische Aufbereitung des Praxishandbuchs:

Jedes Thema ist auf einer Doppelseite dargestellt. Auf der linken Seite ist der Inhalt in übersichtlicher Form graphisch aufbereitet. Auf der rechten Seite befindet sich der beschreibende Text. Den Abschluss jeder Doppelseite bildet ein Management Summary.



Abbildung 1:
Das Kernteam des WM Forums

(v. l. n. r.):

DI Josef Tupping (TUG),

Dr. Erich Hartlieb (TUG),

DI Arthur Primus (TUG),

DI Marion Graggober (MUL),

Dr. Manfred Bornemann (KFUG),

Dr. Reinhard Willfort (TUG),

Dr. Martin Sammer (MUL)